

Plastikeinträge in Entwässerungssysteme reduzieren

Ansatzpunkte für verhaltensbasierte und rechtliche Maßnahmen

InRePlast entwickelt und überprüft Maßnahmen zur Reduzierung von Plastikeinträgen in Entwässerungssysteme. Forschungsschwerpunkt ist das Verhalten von Haushalten und Unternehmen. Das Projekt nutzt einen Methodenmix aus Tiefeninterviews, Interviews mit ExpertInnen, einer quantitativen Haushaltsbefragung, Feldexperimenten, rechtlichen Analysen sowie Computersimulationen.

Forschungsfragen

- Durch welches Verhalten gelangt Plastik in Entwässerungssysteme?
- Was beeinflusst dieses Verhalten?
- Welche Maßnahmen ändern das Verhalten so, dass Plastikeinträge reduziert oder vermieden werden?

»Verhaltensanalysen sind der Ausgangspunkt für die Entwicklung von effektiven, rechtlich durchsetzbaren und akteursbezogenen Maßnahmen zur Reduktion von Plastikeinträgen.«

Dr. Maria Daskalakis, Uni Kassel

Ursachen und Umfang von Plastikeinträgen sind bisher nicht umfassend untersucht

Herkunft und Eintragswege von Plastik in Entwässerungssysteme sind bisher kaum erforscht. Durch ein besseres Verständnis von Verhaltensweisen und Entscheidungsprozessen können Maßnahmen gegen Plastikverschmutzung entwickelt werden.

Im Zentrum der Untersuchungen stehen:

- die Entscheidungsvorgänge zur Nutzung von Plastik,
- der Umgang mit plastikhaltigen Produkten und
- deren Entsorgung.

Gründe für das Verhalten und Hemmnisse für plastikreduzierende Verhaltensänderungen von Haushalten und Unternehmen werden identifiziert.

Durch verhaltensbasierte Maßnahmen sollen Plastikeinträge reduziert werden

Verhaltenswissenschaftlich fundierte Maßnahmen können positive Wirkungen erzielen. Sie können umweltbewusstes Verhalten in unterschiedlicher Form unterstützen und zu Verhaltensänderungen beitragen. InRePlast untersucht, ob dies auch bei Einträgen in Entwässerungssysteme gelingen kann. Hierzu werden Maßnahmen für Haushalte und Unternehmen entwickelt und mittels Feldexperimenten und Computersimulationen evaluiert. Zudem wird untersucht, ob und wie die Maßnahmen rechtlich verankert werden können.



InRePlast will verhaltenswissenschaftlich fundierte Maßnahmen entwickeln, um Plastikeinträge in Entwässerungssysteme zu reduzieren.

Copyright: FIW
Plastikeinträge aus Haushalten in einer Kläranlage



Die Straßenentwässerung ist ein Eintragsweg von Plastik in Entwässerungssysteme.

Copyright: FIW
Plastikpellets im Rinnstein einer Straße

Kontakt

Universität Kassel, Hochschule Darmstadt
www.inreplast.de



Dr. Maria Daskalakis
daskalakis@wirtschaft.uni-kassel.de



Prof. Dr. Anja Hentschel
anja.hentschel@h-da.de

Laufzeit des Projektes: Januar 2019 - Dezember 2021